



Bedienungsanleitung

Renner-Kompressoren

Typ:

Serien-Nr.:

Kessel-Nr.:

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung, einen Renner-Kolbenkompressor gekauft zu haben und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Bitte lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen. Die Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und

störungsfreien Betrieb Ihres Kompressors erforderlich sind.

Inhalt:

1. Bestimmungsgemäße Verwendung
2. Sicherheitsbestimmungen
3. Funktion des Kompressors
4. Inbetriebnahme
 - 4.1 Aufstellungsort
 - 4.2 Elektrischer Anschluss
 - 4.3 Drehrichtung
 - 4.4 Automatische Druckentlastung
 - 4.5 Druckluftentnahme
 - 4.6 Einstellen des Arbeitsdruckes
 - 4.7 Schnellkupplungen
5. Wartung
 - 5.1 Ölwechsel
 - 5.2 Ansaugfilter
 - 5.3 Kondensatbildung
 - 5.4 Wartungsintervalle
6. Fehlersuche
7. Transport
8. Garantiebedingungen

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor (fahrbarer oder stationärer) darf nur zur Druckluft-erzeugung und Druckluftspeicherung bis 10 bar bzw. 15 bar bei Hochdruckkompressoren verwendet werden.

2. Sicherheitsbestimmungen

Zu Ihrem Schutz und zum Schutz der Umwelt müssen folgende Hinweise unbedingt beachtet werden.

- * Kompressoren dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden.
- * Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb des Kompressors sicherzustellen.
- * Achten Sie darauf, dass keine brennbaren Dämpfe angesaugt

werden

können.

- * Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- * Der werkseitig eingestellte Ausblasedruck des Sicherheitsventils ist durch eine Plombe gesichert. Diese Plombe darf nicht entfernt werden.
- * Durch den Betrieb des Kompressors erhitzen sich Aggregat und Druckrohr.

Vorsicht: dadurch besteht Verbrennungsgefahr

- * Vor allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten unbedingt beachten: Vor Arbeitsbeginn immer den Netzstecker ziehen und die gesamte Kompressoranlage „**drucklos**“ machen (Manometer zeigt **NULL**)
- * Beachten Sie die separate Bedienungsanleitung für Druckbehälter.

3. Funktion des Kompressors

Das Kompressoraggregat wird vom Antriebsmotor über Keilriemen angetrieben. Über den Ansaugfilter wird Frischluft angesaugt und im Zylinder verdichtet. Die verdichtete Luft gelangt über die im Zylinderkopf eingebauten Ventile in das Druckrohr und strömt dann durch das Rückschlagventil in den Druckbehälter. Wird der Höchstdruck von 10 bar bzw 15 bar im Behälter erreicht, schaltet der Kompressor automatisch ab: Sobald der Behälterdruck auf den Einschaltdruck von ca. 8 bar bzw. 13 bar abgesunken (durch Druckluftentnahme) ist, schaltet sich der Kompressor automatisch wieder ein. Dieser Ablauf

(Aus- und Einschalten) wird durch den Druckschalter gesteuert.
Der Kompressor arbeitet im Aussetzbetrieb.
Empfehlung: max. 70% Einschaltdauer pro Stunde

4. Inbetriebnahme

Bevor Sie den Kompressor das erste Mal in Betrieb nehmen, ist es zwingend notwendig, dass Sie diese Bedienungsanleitung (besonders die Sicherheitsbestimmungen) aufmerksam gelesen haben.

Die Kompressoren bis 4 KW Motorleistung wird am Druckschalter eingeschaltet.

Nach betätigen des Drehknopfes (Stellung I oder AUTO) arbeitet der Kompressor automatisch (wie unter Funktion des Kompressors beschrieben).

Die Kompressoren ab 5,5 KW Motorleistung arbeitet nach dem Anschluss der Stern-Dreieckschützenanlage automatisch. Es ist ratsam vor der Stern-Dreieckschützenanlage einen Hauptschalter anzubringen.

4.1 Aufstellungsort

Der Kompressor darf nicht im Freien aufgestellt werden, er muss an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten und staubfreien Ort aufgestellt werden.

Achten Sie auf betriebssichere Aufstellungsbedingungen (fester standsicherer Untergrund).

Vorsicht: Es dürfen keine brennbaren Dämpfe angesaugt werden.

Raumtemperatur: min. +5°C / max. +38°C

4.2 Elektrischer

Anschluss

Kompressoren bis 4 KW Motorleistung werden anschlussfertig geliefert.

Kompressoren ab 5,5 KW Motorleistung werden mit angeschlossener Stern-Dreieckschützenanlage geliefert. Der Anschluss der Stern-Dreieckschützenanlage darf nur durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden. Vergleichen Sie Stromart, Frequenz und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild. Der Stromkreis, an dem der Kompressor angeschlossen werden soll, muss entsprechend der Motorleistung abgesichert werden.

4.3 Drehrichtung

Beim Einschalten des Kompressors überprüfen Sie bitte die Drehrichtung (Pfeil auf der Riemenschutzhaube). Falsche Drehrichtung bewirkt Überhitzung des Aggregates und Ölaustritt am Einfüllstutzen. Beschädigungen am Aggregat sind die Folge (keine Garantie).

4.4 Automatische Druckentlastung

Der Kompressor ist mit einer automatischen Druckentlastung ausgerüstet. Wenn der Elektromotor nach Erreichen des Enddruckes automatisch abschaltet, wird das Druckrohr zwischen Aggregat und Rückschlagventil entlüftet. Dadurch ist ein druckloser Wiederanlauf des Kompressors gesichert.

Achtung (bis 4 KW Motorleistung):

Die automatische Druckentlastung wird funktionsunfähig, wenn der Kompressor durch Ziehen des Netzsteckers oder durch Netzausfall

während des Betriebs stillgelegt wird. In diesem Fall muss vor dem erneuten Einschalten der Drehschalter am Druckschalter betätigt werden.

4.5 Druckluftentnahme

bei fahrbaren Kompressoren:

Zur Druckluftentnahme ist der Kompressor mit einer Schnellkupplung ausgerüstet.

bei stationären Kompressoren:

Zur Druckluftentnahme ist der Kompressor mit einem Kugelhahn ausgerüstet.

4.6 Einstellen des Arbeitsdruckes

(wenn im Lieferumfang enthalten)

Der Arbeitsdruck wird am Filterdruckminderer eingestellt. Zuerst muss die Arretierung des Einstellknopfes durch Hochziehen entriegelt werden.

Drehung des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn:

Arbeitsdruck wird größer

Drehung des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn:

Arbeitsdruck wird kleiner.

Durch herunterdrücken des Einstellknopfes wird der eingestellte Arbeitsdruck gesichert.

Achtung:

Achten Sie stets darauf, dass der richtige Arbeitsdruck für Ihre Druckluftwerkzeuge und -geräte eingestellt ist. Falsch eingestellter Druck kann zu Beschädigungen an den Druckluftwerkzeugen und -geräten führen.

4.7 Schnellkupplungen

An der Schnellkupplung steht nicht druckgeminderte Druckluft zur Verfügung. Die Schnellkupplung wird durch schieben des Kupplungsringes in Richtung des Druckbehälters entriegelt.

Achtung: Beim Öffnen der Schnellkupplung Druckluftschlauch unbedingt festhalten.

Beim Schließen der Schnellkupplung wird das Anschluss-Stück des Druckluftschlauchs in die Öffnung gedrückt. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

4.8 Abschalten des Kompressors

Zum Abschalten des Kompressors muss der Drehknopf in die Stellung 0 oder OFF gedreht werden (je nach Art des verwendeten Druckschalters).

5. Wartung

Die Einhaltung der folgenden Wartungshinweise sichert eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb.

ACHTUNG: Vor jeder Wartungsarbeit bzw. Störungsbeseitigung unbedingt Netzstecker ziehen und Anlage drucklos machen (Manometer zeigt NULL)!

5.1 Ölwechsel

Um einen Ölwechsel durchzuführen öffnen Sie die Imbusschraube am hinteren Teil des Kurbelgehäuses (knapp über der Montageplatte).

Lassen Sie die Schraube geöffnet bis das gesamte Öl aus dem Aggregat gelaufen ist. Danach schließen Sie die Imbusschraube und öffnen die Öleinfüllschraube am oberen Teil des Kurbelgehäuses. Füllen Sie nun das neue Öl bis zur Markierung (roter Punkt) in der Mitte des Schauglases nach. Schrauben Sie nun wieder die Öleinfüllschraube in das Kurbelgehäuse. **Ölsorte: HD 30.**

Achtung: Altöl ist Sondermüll und muss gesondert entsorgt werden. Beachten Sie bei der Entsorgung die gesetzlichen Bestimmungen.

5.2 Ansaugfilter

Die Reinigung der angesaugten Umgebungsluft ist eine wichtige Voraussetzung für eine lange Lebensdauer des Kompressors. Die Filtereinsätze sind ca. alle 50 Betriebsstunden auszublasen bzw. mit nicht brennbarer Reinigungsflüssigkeit zu reinigen. Die verwendete Reinigungsflüssigkeit darf das Filterelement nicht beschädigen.

5.3 Kondensatbildung

Das sich bildende Kondensat sammelt sich am Boden des Druckbehälters. Der Druckbehälter muss regelmäßig entleert werden. Öffnen Sie dazu die Kondensatablassschraube am Boden des Druckbehälters um ca. ½ Umdrehung und lassen Sie das Kondensat unter Druck ab.

Achtung: Kondensat ist Sondermüll und muss gesondert entsorgt werden. Beachten Sie bei der Entsorgung die gesetzlichen Bestimmungen.

5.4 Wartungsintervalle

Öl
prüfen
wechselln

täglich bzw. nach jedem Gebrauch
1. Ölwechsel nach ca. 50 Betriebsstunden
weitere Ölwechsel nach ca. 500 Betriebsstunden min. jedoch 1 x jährlich

Ansaugfilter
prüfen
reinigen
wechselln

wöchentlich
nach ca. 50 Betriebsstunden bzw. nach Verschmutzungsgrad
nach Verschmutzungsgrad

Kondensat
ablassen

mindestens wöchentlich, besser täglich
bzw. nach jedem Gebrauch

Rückschlagventil
reinigen

jährlich
Achtung: Behälter drucklos machen!

Nach ca. 4 Betriebsstunden Zylinderkopfschrauben mit dem am Druckbehälter angegebenen Drehmoment nachziehen.

Achten Sie bitte auf saubere Kühlrippen an Zylinder und Zylinderkopf.

6. Fehlersuche

**Aufgetretene Fehler
und mögliche Ursachen**

Abhilfemaßnahmen

1. Der Kompressor läuft nach dem einschalten nicht an

- Behälterdruck ist größer als der Einschaltdruck
- Stromversorgung fehlerhaft
- Motorschutzschalter hat ausgelöst
- Druckschalter defekt
- Vom Behälter Luft ablassen, bis der Druckschalter automatisch einschaltet
- Kompressor nicht angeschlossen
- Stromzufuhr überprüfen
- Kurze Zeit warten, Kompressor einschalten, löst der Motorschutzschalter erneut aus, rufen Sie unseren Service an
- Druckschalter erneuern

2. Bei Stillstand des Kompressor entweicht Druckluft über das Entlastungsventil

- Membrane im Rückschlagventil undicht oder defekt
- Rückschlagventil reinigen oder erneuern
- Achtung:** Behälter vorher drucklos machen

3. Beim Betrieb entweicht Druckluft über das Entlastungsventil

- Entlastungsventil undicht
- Entlastungsventil reinigen oder auswechseln

zu 6. Fehlersuche

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen

Abhilfemaßnahme

4. Kompressor läuft durch ohne abzuschalten

- Ansaugfilter stark verschmutzt
- Druckluftentnahme zu hoch
- Kompressor ist undicht
- Filter reinigen oder erneuern
- Luftverbrauch der angeschlossenen Geräte zu hoch
- undichte Stelle lokalisieren, gegebenenfalls abdichten oder Service verständigen

5. Kompressor schaltet häufig ein

- Kompressor überlastet
- Kondenswasser im Druckbehälter
- siehe Punkt 4.
- Kondenswasser entleeren

6. Das Sicherheitsventil bläst ab

- Ausschaltdruck zu hoch
- Sicherheitsventil defekt
- Druckschalter muss neu eingestellt bzw. erneuert werden
- Service verständigen

7. Transport

Der Kompressor darf nicht liegend transportiert werden. Kompressor vor dem Transport drucklos machen (Manometer zeigen Null).

8. Garantiebedingungen

Grundlage für alle Garantieansprüche ist der Kaufbeleg. Wir gewähren auf diesen Kompressor eine Garantie

von **12 Monaten** ab Verkaufsdatum

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile
- Schäden durch Überlastung
- Schäden durch fehlerhaften Elektroanschluß (z.B. Zwei-Phasen-Lauf)
- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch
- Schäden durch mangelhafte Wartung
- Schäden durch unsachgemäße Aufstellung

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Renner GmbH
Kompressoren
Emil-Weber-Strasse 32
D-74363 Güglingen
Tel. 07135/93193-0
Fax 07135/93193-50